Vestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte bing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch – Eylau und Stuhm.

eft 11 🛞 1. Juni – 15. Juni 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!

Zehn Jahre Seglerbund "Frisches Haff"



Auf dem Frischen Haff.

Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

"HANSESTADT DANZIG" und "PREUSSEN"

an die

Riviera

des

Nordens

von Swinemünde nach Zoppot (Danzig) Pillau (Königsberg) und Memel

60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen

Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch: NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen) und dessen Vertretungen, die

Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin

sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten beutschen Kulturboben, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ift nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, larmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler oftdeutscher Backteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschiedenheit.

Wer den Often und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den "Weichsel = Korridor" oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Markenburg, Markenwerder, Stuhm

ind Dt. Eblau.

Ostseebad Kahlberg-Liep

einzigstes Seebab Westpreußens auf der "Frischen Nehrung", dem Cande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidnll im Zusammen= klang von See, Wald und haff.

Austunft: Direction Oftseebad Kahlberg-Liep in Kahlberg

Dampfer-Sahrplan auf Seite 2 u.4

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

Mündelsicher

Fernspr.2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4 Geschäftszeit: 8.30-13 Uhr u. 15-16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R.Ebert) Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18
Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



Dampfer "Möwe" fährt

Dienstag und Freitag fährt Dampfer "Möwe" mit Musik der Kurkapelle.

	ab Elving	ab Kahlberg
vom 27. April bis 10. Mai Sonne, Mone, Diense, Donnerstag Sonnabend	930 13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵)	18 ³⁰ (6 ³⁰) 19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)
v. 11. Mai bis 28. Juni Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Mittwoch u. Sonnabend	9 ³⁰ 13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵)	19°0 (7°°) 19°0 (7°°)

Bu unserem Titelbild.

Zehn Jahre Segelbund "Frisches Haff"

Seit der Gründung unserer Heimatstadt Elding vor nunmehr fast 700 Jahren — damals des ersten Seehasens des jungen Ordensstaates — war der zum Haff und zum Meer sührende Eldingsluß ihre Lebensader. Die Industrie, die die Stadt zuerst weltberühmt gemacht hat, war der Schifsbau. So konnte man wohl sagen: Elding lebt in erster Linie vom Wasser. Aber nicht nur in Handel und Gewerbe gab das Wasser ihr das Gepräge; auch die Nasturschönheiten der abwechslungsreichen Umgebung sühren den Elbinger fast überall wieder zu neuer Beziehung und zur Freude am Wasser: Trausensee und Haff, Oberland und Meeresstrand.

Es ist deshalb natürlich, daß der Wassersport in all seinen Zweigen hier von jeher besondere Pflege gefunden hat und daß auch er mit der allgemeinen Verbreitung der Leibesübungen in den letten Jahren und Jahrzehnten einen großen Aufschwung zu verzeichnen hat. Der Segelsport, auch vor dem Kriege hier gepflegt, hat es doch nicht zu dauern= der Organisation bringen können. Erst nach dem Kriege ging es auch hierin schnell vorwärts. Der älteste der jett am Orte bestehenden Segelklubs ist der dem Deutschen Segler-Berbande (ber bedeutendsten und größten Segler-Organisation in Deutschland) angeschlossene "Seglerbund Frisches Haff". Am 8. April 1920 ist er von Offizieren ber hiefigen Schuppolizei gegründet worden, in erster Linie dank der Tatkraft seines heutigen Chrenvorsigenden, des Herrn Polizeimajors Müller. Gehr bald aber suchte und fand er eifrige und begeisterte Mitglieder in allen Kreisen der städtischen Bevölkerung wie auch unter den Ruften= bewohnern unseres Landfreises. Die Liebe zum Segelsport, verbunden mit Zähigkeit und Zielbewußtsein zwei wichtigen, unentbehrlichen Eigenschaften für jeden gu= ten Segler — ließen den Klub die wirtschaftlich schweren Sahre, die Vaterstadt und Vaterland bedrückten und noch bedrücken, fest überstehen. Eine stattliche Flotte großer und kleiner Dachten trägt den weißen Stander des Klubs mit dem roten "Blig". Vom hohen Mast des Elbinger Alubhafens grüßt der Stander, allen Wafferfreunden wohlbekannt, die Rahlbergfahrer beim Berlaffen der Stadt. Draußen finden wir ihn auf den Booten wieder: in schneibiger Fahrt auf den Wogen des Haffs, nach hartem Sport Gillig vom 15. Mai 1930.

mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg— Heiligenbeil—Königsberg für die Berbindung des Officebades Kahlberg-Liep über Tolkemit die in the contract of the con

0 2 1						9	Ott.	ecke	Clbi	a) Streche Elbing—Rahlberg	Merg							
	werk- togs	Sonns und Feiers tags	Sonnaund und zeiera tags b.31.8.	6.30.8. merkt. ab 1.9. tägl.	Täg.	Der ke Sonne b.30.8. 100	6.30.8. werkt. ab 1.9. tägl.	Sonn= und Feier tags b 31.8.			- Carrie 20	Täg= Iith	Sonn- 6.30.8. "The state of the state of th	Sonn- 5 30.8. und werkt. Seiers ab 1.9. 1ags tägl. 5.31.8.	·Täg= Iith	Sonn= und Seier- tags b.31.8	Souns b 30 8. Souns und Seiver und Seiver ab 1.9, Seiver tags b.31.8 b.31.8	Sount- und Seierz- tags b.31.6
Dahn	5.30	6.00	9.15	9.55	14.41	5.30 6.00 9.15 9.55 14.00 17.20 18 30 19.45 ab 6.35 6.48 10.01 10.41 14.41 18 10 19.28 20.32 an	18 30	19.45	ab	Elbing Tolkemit		an 7.40 ab 6.49	10.55	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	15,45	19.05	20 33	21.25
Damp :	6.55 7.30	6.55	10.10	10,55	114,55	mont. 6.55 6.55 10.10 10.55 14.55 18.20 19.45 20.45 αb 7.80 7.30 10.45 11.30 15.80 18.55 20.20 21.20 απ	19.45	20.45	ab	8.55 6.55 10.10 10.55 14.55 18.20 19.45 20.45 ab Tolkemit 7.30 7.30 10.45 11.30 15.50 20.21.20 an Kahlberg		an 6.40 ab 6.05	9.55	9.55 10.40 14 40 18.05 19.30 20.30 9.20 10.05 14 05 17.30 18 55 19.55	14 40 14 05	18.05	19.30 18.55	20.3(
はない			Q.	110		0 (0	treck	S Br	CHIER	b) Strecke Braunsberg-Kahlberg.	ablbe	rg.						

Paff= agg- nfer= 5.45 bahn 6.41	6.45 6.45 6.45 6.45	80pf 80pf 26m 80pf 80pf 80pf 80pf 80pf 80pf 80pf 915 9.15 9.5518.5517.2018.4219.45 9.45 10.2514.2417.4619.1120.09 0.10.0510.4514.4718.0819.33.20.30	opi kapi kopi ben lobe foben 7.2018.42 19.45 ab 1.46 19.11 20.09 ab 0.08 19.38 20.30 an	Braunsberg Frauenburg Tolkemit	Roof
Damp = fer	6.55 7.30	10.10 10.55 14.55 18.20 19.45 20.45 ab	3.20 19.45 20.45 ab	Tolkemit Kahlberg	Tolkenit an 6.40 6.40 9.55 10.40 14.40 18.05 19.30 20 30 Kahlberg ab 6.05 6.05 9.20 10.05 14.05 17.30 18 55 19 55
		Dhira Chambha	Glondonner mondanton	norhohalton	Shno (bemann

Rabiberger Dampfiediffs: Reederei G. m. b. B.

im zweiten Alubhafen Hohenhaff oder an der Kahlberger Mole. Seine Chrentage aber sind alljährlich die Pfingstage: da sammeln sich zu den gemeinsam mit dem "Elbinger Yacht-Klub" veranstalteten Wettsahrten die Segeler aus ganz Oftpreußen, aus Danzig und aus Memel vor Kahlberg, um seglerisches Können im Wettsampf zu mesessen und frohe Segelkameradschaft zu pflegen.

In weiten Kreisen herrscht von jeher die Ansicht, daß der Segelsport ein außergewöhnlich teurer Sport sei, der deshalb auf einen engen Kreis beschränkt bleiben muffe. Gewiß sind die Kosten höher als bei vielen anderen Sport= arten, und es liegt in der Natur der Sache, daß die Zahl der Segler wohl stets kleiner sein wird als die Zahl der Ruderer oder gar Schwimmer, Turner und Läufer. Aber die so gehegten Vorstellungen sind doch meistens über= trieben. Dant der Fürsorge vieler unterstützender Mitglieder können biele den Segelsport betreiben, die, auf sich allein gestellt, dazu gar nicht in der Lage wären. Alls eine besonders ernste Pflicht sieht der Seglerbund in dieser Hinsicht die Pflege seiner Jugendabteilung an, in der junge Leute von 14 bis 21 Jahren im Segeln ausgebildet werden, nicht nur um des Segelns willen, sondern wegen der erziehlischen Werte, die wie jedem Sport so besonders auch dem Segeln eigen sind: nicht nur körper= liche Kraft und Gewandtheit werden geweckt, auch Geschicklichkeit und praktischer Blick, Mut und Entschlossenheit, aber auch Ruhe und Gelbstbeherrichung zeichnen den Gegler aus, Kameradschaft und Unterordneing, Gelbstgefühl und Verantwortungsfreudigkeit. Es ist kein "gefährlicher" oder "waghalsiger" Sport, wie der Laie oft meint. Im Bewußtsein seines sicheren Könnens (jeder Gegler muß vor der Zulassung als Nachtführer im Deutschen Segler= Berband eine Prüfung ablegen) ift dem Segler das Ber= meiden oder Ueberwinden der Gefahr - wie ja mehr oder minder bei jedem Sport — höchster Genuß. Im Kampf mit den Elementen sieht er sie nicht als Feinde, sondern als Freunde an, die sein Lebensgefühl steigern. Liebe gur Natur, zur Beimat, zum Baterland erwachsen daraus als lettes Ziel des edlen Segelsportes.

Maurizio & Co., Elbing

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



Gemeinnütige Wochenend-Siedlung

Rahlberg e. G. m. b. H. zu Elbing

errichtet zur Hebung der Gesundheit und Besriedigung des Erholungsbedürsnisses des erwerbstätigen Mittelstandes. Ehrenantliche Verwaltung durch Vorstand und Aussichtsrat

gibt Bauparzellen in schönfter Lage Kahlbergs an fertigen Wegen in Größe von 400—1000 am zum Preise von Amk. 1.— bis Amk. 1.50 pro am zur Errichtung von Wochenendhäuschen ab.

Bei entsprechender Anzahlung Teilzahlung gestattet. Elektrische Strom= und frosifreie Wasserleitung vorhanden. Günstige wertbeständige Kapitalsanlage.

15 Wochenendhäuschen bereits fertig — 7 Wochenends häuschen im Bau — 15 weitere Bauparzellen verkauft.

Auskunft und Verwaltungsstelle Elbing Rettenbrunnenstraße 2-3.

Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

Unskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Simmer 9. Fernruf 3741. Seöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Seine. v. Riefen, Serrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte Pertretung der Hapag) Seöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmftr. 29, Fernruf 2274. Seöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

Reichseisenbahn: Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2873. Auskunft über Bersonen: und Gepäckeverkehr. (Fahrpläne u. Tarise) werktags von 8–12 u. 14—18 Uhr.

Den Besuchern Elbings zum Gruß!

Allen verehrten Besuchern Elbings, die aus Anlaß der Tagungen:

- a) des Vereins für driftliche Jugendpflege (8.—10. Juni),
- b) der Westpreußischen Friseure (15.—16. Juni),
- e) der Bahnärztlichen Bereinigungen der Reichsbahndirektionsbezirke Königsberg und Frankfurt a. d. D. (15.—17. Juni),

zu uns kommen, rufen wir ein

"Horzlich Willsommen in der alten Sansestadt Elbing!"

Wir danken den Borständen und Mitgliedern dieser geschätzten Verbände herzlichst für die Wahl Elbings zum Tagungsorte und wünschen ihren Bestrebungen vollen Ersfolg. Ferner wünschen wir, daß nach ernster Arbeit seder so viel Muße sinden möge, um, namentlich in den schönen Ausflugsorten unserer nahen Umgebung, einige Stunden der Ruhe und Erholung genießen zu können.

Städt. Berfehrsamt Glbing.

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. Johs. Steinhöfel, Georgendamm 16. Telephon 3491

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Huopainie

Biochemie

Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—:

an der Hauptpost

Aeltestes und vornehmstes Haus am Plage Bes. E. Guspvius — Mitglied bes A. D. A. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempsohlene Rüche — Konferenz und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume. Jeben Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabenbe.

Für jeden Geschmack das Richtige

"Elbinger Dunkel" - das vornehme Tafelbier

"Elbinger Pilsener" - das edle Spezialbier

"Elbinger Mumme" - das flüssige Brot

"Pfeifenbrunnen" - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss * Elbing

Sehenswürdigkeiten in Elbing. Rirden:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorberiger Unmelbung beim Aufter Waltersdorf, Rurschnerftraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Rath. Bfarrkirche St. Nikolai, Brückftrage. Erbaut im 14. Jahrbundert. Besichtigung nur nach vorheriger Unmelbung beim Dber-

küster Ander, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu ben Beiligen Drei Ronigen. Un der Berrenstrafe. Erbaut 1881-85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulftraße 12/13.

Ev. Bfarrkirche zum Beiligen Leichnam. In der Leichnamftrafe. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Unmelbung

beim Rufter Schirrmacher, Leichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Unnen. Meuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Aufter Wehrsich, Grunftr. 26.

Denkmale:

Raifer=Wilhelm=Denkmal auf bem Friedrich-Wilhelm-Plot, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Arieger-Denkmal am großen Luftgarten. Für die Gefallenen des Arieges 1870/71, von Prof. Miller jun. F. Schichau=Denkmal im fleinen Luftgarten, von Prof. Wilhelm

haverkamb.

Diana im kleinen Luftgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Rreugabnahme in der St. Aifolaifirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann=Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von h. Magnuffen und Al. Fröhlich.

Aussichtsvunkte:

(Blid über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Aifolaifirche

(96 m boch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Unmelbung beim Oberfüster Under, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathausturm

Gesamt-Böhe 54,50 m. Bohe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis jum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Unmelbung beim hausmeister ober Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Sanfeberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Um Luftgarten 6.

Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei. Städt. Volksbücherei, Pangrit Rolonie, Paulifirchstraße 19. Lesezeit: werktäglich 16-20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Ralkscheunstraße 16: geoffnet Mon-

tag und Donnerstag 16.30—18.30 Ubr.

Stadtarchiv, Um Luftgarten 6: geöffnet werktäglich 8-13 und 16-19 Uhr.

Konditorei Koppenhagen

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschaftszimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant Tanzdiele

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten

Alfoholfreies Speisehaus

Reiferbahnftr.1 Carfonplay

empfiehlt

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause. Preise: 90 und 40 Pfg. Ellinger Wite Standshank

Badeanftalten:

Deutsches Bab, Friedrich = Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Wannen=, Brause= und medizinische Bäber. Geöffnet von 9-12 und 14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassensichluß 1/2 Stunde vorher. Heißluste, Damps und andere medizinische Bäber werden nur dis 18 Uhr verabsolgt.

Schwimmanstalt im Elbingfluß (Berliner Chaussee). Geöffnet von 6-18 Uhr (Mittwoch und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und

Feiertags bis 15 Uhr).

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiftstraße 4. Fernruf 3310.
Seöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Unmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreiß: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Bost

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Plat und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—91/2. Uhr. Außgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Unnahme von Telegrammen ununterbrochen.

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren, Kontorartikel, Goldfüllfederhalter, Schreibmaschinen, Vervielfältigungs - Apparate

frühstücksstube Matthies

Elbing, Rettenbrunnenftr. 10

Gutes Effen

zu foliben Breifen.

Bepflegte Betränke

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an



And Kahlberg

mit den Dampfern "Preußen", "Flora", "Kahlberg", "Anna" der Reederei A. Zedler. — Aenderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbirg	VonKahlberg
Bom 1. Juni bis einschl. 28. Juni		
Sonntag und Festtage	7.00	10.00
	8.00	17.00
Construction of the Constr	9.40	18.30
	14.05	20.00
Montag, Dienstag, Donnerstag		
und Freitag	8.00	10.30
	9.40	17.30
	14.05	19.00
Mittwoch und Sonnabend	9.40	6.00
Control of the Contro	14.05	11.40
	THE VIEW OF THE PARTY OF	18.30

Reederei A. Zedler.



(Ohne Gewähr)

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin-Danzig-Marienburg-Elbing-Rönigsberg hbf.

		547	547 D 7 541 D 3 309 548 305 311 345 591 D 1 D 23 545 D 15 431	541	D 33	808	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431	
Stationen			-	110		225) 1		1)	100				Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner,		
		2.3.	13.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	13.	13.	2.3	2.3.	2.3.	
											Stett.		Stett.				
Rerlin Schlef. Bahnbof	ab	1	- 19.58	1	23.23	1	1	- 0.15		1	22.20	9.29	8.35	1	- 15.12	1	
Danaia		23.50	1	3.25	1	1	7.30	1		* 10,35	5 13.35	1	17.32	17.40	- 17.32 17.40 -	*20,40	
Morienbura		1.40	3.15	5.09	6.22	1	9.03	10.03		12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	12.04 15.19 16.06 18.29 19.25 21.28	22.10	
Marienbura		2.14				7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	9.37 10.15 13.30 12.25 15.38 16.14 18.38 19.40 21.36	99.85	
Elbina	an	2.53	3.48	6.13	2.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10	
Elbing	ab	1					1	10,47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	— 10.47 14.07 12.57 16.47 16.40 19.01 20.20 22.01 28.18	
Rönigsberg Sbf.	an		5.24	9.33	8.44			12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	bBbg.	

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Rönigsberg hbf.-Elbing - Marienburg-Danzig-Berlin

	2	0		-		,											
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		D 4	D 4 302 W S 548 548 542 334 D 24 672 D 2 598 D 16 316 550 554 552	W KAR	SAR	542	334	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	0 8
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	15.	2. 3.	13.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	13.
Köntasbera Hbf.	ab 23.55 21.52	23.55	21.52			von Brsb.	6.15	9.04	v Gills benb.	9.58	9.10	13.43	8656, 6.15 9.04 benb, 9.58 9.10 13.43 12.34 15.30 - 19.00 20.18	15.30	1	19.00	20.1
Elbing	an	1.32	0.05	!	1	6.51	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	1	21.45	22.0
Elbino	ab	1.33	1.33 0.12 5.21 5.41 7.03 9.10 10.36 11.15 11.47 13.04 15.07 15.11 17.45 20.27 22.18 22.07	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15,11	17.45	20.27	22.18	22.0
Marienbura	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.3
Marienbura	ab	2.06	0.55	*6.40	*6.40	90.6	1	11.12	1	12.22	14.00	15.35	* 16.50	1836	21.48	23.15	22.4
Dansia	an	1	1	8.06	8.06	11 19	1	12.15	1	1	16.00	1	18.18	20.40	23.52	0.58	1
Berlin Gchl. Bhf.	an	8.51	10.48	1	1		1	21.12	1	19.14	7.45	22.12	1	1	1	1	6.4
								6t. B.			St. B.						
Durchlaufende Wagen fowie Boll- und Pagvorfchriften fiehe Seite 14.	oll- und	Pafro	orfchrift.	en fiehe	Seite	14.							* Gi	* Sichtwermerk nicht erforberitch.	erk nid	at erfor	derije

	- 1
	7
	9
- 3	anculaci
- 14	No.
	-6
	10 , -
6	*
-	1
	3/3
- 4	mb .
	into .
100	-
-	da
-	
-	-
2.0	and and a second and
6	0
	12
-	-
4 3	
0	1
- 14	
-	
	100
	-
	-
	=
	100
. 6	3
12	
1	. 1
4	1
	- Section
	-
-	1
1	10
191	
ühl	
ıühl	
mühl	T A
emühl	ne ne
Jemühl .	ien
16emühl	ofen
idemühl	ofen
leidemühl	Dofen
neidemühl	Dosen
hneidemühl	Dofen
chneidemühl	Dosen
Schneibemühl	Dosen
Schneibemühl	Dofen
Schneidemühl	Dofen
Schneidemühl	Dosen
Schneidemühl	Dosen
Schneidemühl	

	D 52	7.47	1		0.34	22.19	2.09	0 11 3 E 11 FD : H D P :
	306	7 3	1		1	1	533 22	dangsverzon Slige bouldden beuldden nes Luszarienbung Alrichau. auszoder oder aus Hagenden Dagenden Dagenden Dagenden Dagenden Dagenden Dagenden Dagenden Dagenden
	-						120.	gangs von von beuff nes L arien Diric aus: ober folger fol
	.258	1	-1	1	1	1	20.3	ired of the state
	80	19.25 5.24 6.47	2.50	323	2.35	10.23 14.10 19.25 248 242	3.50	ejchloffenen Zugteile ber Zügenle ber Züseblenen dem Durchgangsvoem Reisenbe nach ober von Orten. Wegen ber auf beufscheiten Wegen ber auf beufscheitenburcke Schneibemülhl—Anarienburcke Schneibemülhl—Anarienburcke Schnig ober Dirschau ause obtatt. Reisenbe nach ober at, wenn sie einen der folgenden, wegen von Marienburg (Wppungen von Marienburg
	8	24		311	20 25	1.10 19	42 13	Dem in Sem in Se
	34	50.	23.20	1 60	3 18.	314.	312.	Merican Marian M
	D 56	19.2	1	1	12.38 18.20 22.35	10.2	9.20	Serion Se
	254 D 56 348 D 8		1	1	1	1	13.17 7.25 10.13 12.42 15.12 20.87 21.58 22.09 12.24 5.47 9.20 11.11 13.50 19.01 20.38 21.13	16, 302 und 305 sonie die geschlossen Jugteile der Züge 6, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsver- dieser Jüge und Jugteile brauchen Ressend der von Ost- vontersegen keinen Züssender Aressender Der auf deutschen 3est dem übrigen Jügen der Strecke Schnetdemübl-Adreitenburg isteng in Firchau u. Marienburg, polnische midt u. Dirchau. Ressenden benuft werden, die in Konig oder Dirchau aus- oder istung in Konig und Dirchau stein neum sie einen der solgenden 1 ohne polnische Ressender, werden sie einen der solgenden 1 ohne polnische Rischausen Antienburg (WDr.)—Dirchau—Dangie 20.40. 2. Die Estendanderen werden von Marienburg (Wpr.) te Marienburg (Wpr.)—Dangig. 4. Die Kraftschlisse Elbing— the, die ihren dauernden Wohnlig in Ostpreußen haben, ein
	D 116	22.12 -	22		16.05		17	unite unite unite braumite Braumite Brei Ger Ger Green brie brie rreich rient brerbisch bereich bereic
	D 1		18.57			13.27		opie 550, sille Uffür fahe fan farien, m en Mahnra
	1	ab Berlin Schl. B. an	ab	ab	ab	ab	an	for any solution of the soluti
	Stationen	h1.2	Schneibemühl			H	#	305 12, 5 10, 3 11, 4 11,
	tio	ຶ່ນ	iben	1	-	St. Eylau	ab St. Ensan	nb 33 pe un n ku och
	ita	3erli	achue	Posen	Thorn	ot. 6	ot. Cillen	the Sen of
2-	(3)	194	0	Ct	61	CI	ल ल	og 25 m og 25
		0	9	91	91	H	9 11	Cochining and Co
	122	ab	ab	ab	ab	an	an ab	16, 20116, 2016, 2
	7985	- ab	- ab	ab	ab —	100	21.20 ab	5, D 16, D 116, B 116,
113	243 7985			ab			6.42 21.20 ab 8.15 23.22 an	D 15, D 16, 2 Senugung biel appearance und unt appearance und unt te engibt. Beil unt engibt. Beil og mit greibt. Beil og mit
trales.	243		1	ab	1		.28 16.42 21.20 ab	o 7. D 15, D 16, 2 or 3 beingung bieß er Benngung bieß er Benngung bieß eispapiere und und und und u. Kaßprüfun nnen auch v. Reißen nicht gen gelänglich gen gennigt 10.40, 20. er Kraftfahrlinie Wie Kraftfahrlinie Wiesen gen gen gen gen gen gen gen gen gen g
+plan	259 243 -		1	_ ap	1		8.28 16.42 21.20 9.59 18.15 23.22	+, D. 7. D 15, D 16, 302 und 305 sonie die ge D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 5 set der Bengung dieser Jüge und Zugteile brauchenserspapiere und unterliegen keinen Zussichtlichker Ausländer empfiehlt sich jedoch sin deutsche Keisen glügkeit ergibt. Bei den übrigen Jügen der Erientigung u. Kaßprüfung in Firchau u. Marienburg, 7 können auch v. Reisenden benugt werden, die in Jäge und Zollprüfung in Konity und Drifchau sie können ihr Ziel ohne polntsches Kislum erreichen den volumfreien Eisendungerbung ab Zonzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnserbind ab Zonzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnserbind. Die Kraftschlisse Marienburg (Whr.) – Danzig für Reichschunserbind
toles.	259 243 -		1	ab	7.39 — — 68.7		8.28 16.42 21.20 9.59 18.15 23.22	D 4+, D 7. D 15, D 16, 302 und 305 souie die geschlossen Jugteile der Züge 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverz. Bet der Vernügung dieser Jüge und Jugteile brouchen Keisende nach oder von Olfsde Ausseinder empliehlt sich seinen keinen Zollsenderen. Wegen der von Olfsder Ausseindere empliehlt sich seboch sie Ausseindere die Auflächer zie Ausseindere empliehlt sich seboch sie Ausseiche die Allessangehörigkeit ergibt. Bei dem ibergen Lüssendere Erlecke Schreibemild. Anarenburg ladesertigung u. Kaßenischen in Firchau u. Marienburg, polntische in Konig u. Dirschau. Dr. 7 können auch v. Keisenden benußt werden, die in Konig oder Dirschau auss oder aus danze gegenden eigen der Berichau sie oder aus danzen ihr Ziel ohne polntisches Kisium erreichen, wenn sie einen der lossenden schenden vereindere Gisendenverschausgen Warzendere von Aussig 10.40, 20.40. 2. Die Eisendahnerbindungen von Anteienburg (Wpr.) 1. 3. Die Kraftschlisse Elbing—üget sir Konig in Oltweisen haben, ein üget sir Kraftschlisse Elbing—üget sir Absen, ein
tolan.	259 243 -		1	ab	1	6.59 10.37 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	8.28 16.42 21.20 9.59 18.15 23.22	3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 2, D 55, D 56, D 115, D 116, 2 ugen. Bet der Berutgung diesen gefrug biesen gegener und und und und under gegenerigung u. Paßprissung e. Bollabsertigung u. Paßprissung e. Bollabsertigung u. Paßprissund auch d. Reisen der findet Raß und Bollprissung et findet Raß und Bollprissund der Bangig können ihr die der dissund der Bollprissund der Bollprissund der der diesen der der diesen der
Tolotte	259 243 -		1	ab	7.39 — — 68.7	6.59 10.37 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	8.28 16.42 21.20 9.59 18.15 23.22	+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 2 threaden. Bet der Bernhung diefond forfundle er Ausginder empfieht für Ereichsangehörigkeit ergibt. Bei geführen gehörfertigung u. Haßprüffung. D 4 u. D 7 können auch d. Reiptigung r. biefe findet Baße und Johnifung Eacht Banglig können ihr Jie ober diefonden vilumfreien Cifend den die den die den die den die den den die den die den den den den die den den den den den den den den den de
Talan.	259 243 -	— 21.54 <u>28.28</u> — — — —	9.20	2.42 ab	- 4.55 7.39 - -	5.45 6.59 10.37;	5.50 7.0913.08 8.2816.4221.20 7.16 8.0314.33 9.5918.1523.22	D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 und 305 souie die geschlossen Jugtelle 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Duck and Dikkeußen. Bei der Benugung dieser Jüge und Jugtelle brauchen Reisende nach der aber aben der auch sonstiele Pausweispapiere und unterliegen keinen Höllermlichkeiten. Wegen der an den folge Ausweispapiere und unterliegen keinen Jolsenlichkeiten. Wegen der an Kontrolle der Ausgebrichkeit ergist. Bei den übergen Jügen der Etreke Schneidemill.—23 deutsche Zolabsertigung u. Kaßprüstung in Firchau u. Marienburg, polntische in Konig 1. D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutt werden, die in Konig oder Dickgür der Etreke Schneidemille. Kür die Sanzig können in Fielenden benutt werden, die in Konig oder Dickgür der er Eadd Danzig können ihr Ziel ohne polntische Willum erreichen, wenn sie einen der erein Schaft Schaftlaben der Marienburg (Wyr.)—Dickgür der Siegenhof. Byr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2.50e Cisenbahnverbindungen von Mariend der Sierbei genügt sir Keichbeinen dauernden Wohnig in Oftweußen Dauernden Prophilik in Oftweißen der Gerneigen der genügt sir Ausgehrlichen dauernden
TINIA	259 243 -	— 21.54 <u>28.28</u> — — — —	1	2.42 ab	4.55 7.39	6.59 10.37 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	5.50 7.0913.08 8.2816.4221.20 7.16 8.0314.33 9.5918.1523.22	14, D 24, D 3, D 44, D 7, D 15, D 16, 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Apple 1	259 243 -	— 21.54 <u>28.28</u> — — — —	9.35 3.20	306 — 2.42 — — — — ab	15.27 — 4.55 7.39 — — —	17.34 5.45 6.59 10.37 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	17.46 5.50 7.09 13.08 8.28 16.42 21.20 18.50 7.16 8.08 14.33 9.59 18.15 23.22	2 D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 3, D 24, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 2 ober von Offiveußen. Bet der Bernagung dieser Päffe noch fonstige Ausweispapiere und untfildenden Kontrolle der Ausständer empfieht sins dem sich ihre Reichsangelörigkeit ergibt. Bei um dum 3uge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reihen Bollen. Film die findet Kaße und Follprüffungen der der Freien Ecada Annyge können sich der Freien Ecada Annyge können ihr Siel ohnen eit der Freien Ecada Annyge können ihr Siel ohnen eit der Grad Annygen: 1. die durchgehenden vifumfreien Eisen onsdorf und Teigeenhof. 3. Die Krafifahrlinie Wonsdorf und Teigeenhof.
the state of the s	243	8.06 8.30 0.54 — [21.54[28.28] — — — —	9.20	15.10 — — 2.42 — — — — ab	15.27 — 4.55 7.39 — — —	17.34 5.45 6.59 10.37 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 17.46 5.50 7.0918.08 8.2816.42 21.20 - 18.50 7.16 8.0814.38 9.5918.15 23.22	Süge D 14, D 24, D 3, D 44, D 7, D 15, D 16, D 22, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 2 nach ober von Offiveuben. Bei der Benügung diesen weder Kässe noch solltige Ausweispapiere und unt eit statsschweisen Kontrolle der Ausselispapiere und unt eit statsschweispapiere und und unt sie, aus dem sich ihre Retchsongehörigkeit ergibt. Beis diese dem sich ihre Verläsengehörigkeit ergibt. Beis Jigen wollen. Für diese findet staße und Joshprüfungen decht Süsse des die die kindet faber und die Keipen gebricken ein Faber ihre Keipen Schiefe findet faber und Joshprüfun Keipen die Kische der Freien Schot Annig können ihr Ziel ohden derendung (Whr.) 6.40, 16.50, ab Annig können ein Kisch die die Kreifenburg (Whr.) Eiegenhöf. 3. Die Kreifschelinie Widphelmen dur Keiegenhöf.
India.	259 243 -	— 21.54 <u>28.28</u> — — — —	9.35 3.20	306 — 2.42 — — — — ab	- 4.55 7.39 - -	5.45 6.59 10.37;	17.46 5.50 7.09 13.08 8.28 16.42 21.20 18.50 7.16 8.08 14.33 9.59 18.15 23.22	Die Zige D 14, D 24, D 3, D 44, D 7. D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossen Juchgangsverzek D 23, D 24, D 51, D 52, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverzek nach oder von Oktyreußen. Bei der Benügung dieser Füge und Jugheite brouchen Keiseinde nach oder von Oktyreußen. Bei dem Verliegen keinen Zollsemilcheiten. Wegen der von Oktyreußen von Die der Konkrolle der Aussänder empfieht sich sieden keinen Zollsemilche der Verlieben nach oder von Dieser von die deutschaften konkrolle der Aussänder empfieht sich sie debod sie Allesen von Verlieben der Konkrolle der Aussänder ergibt. Zei dem iberigen Reiche Gehnerdemildte Aussänder keiner der Konkrolle der Konkrolle der Konkrolle der Konkrolle Zollassen von Verlieben der Konkrolle der Konkrolle Zollassen von Verlieben der Konkrolle Zollassen von Verlieben der Konkrolle der Konkrolle Zollassen von Verlieben der Konkrolle der Konkrolle Zollassen von Verlieben der Konkrolle der Sier der Verlieben der Konkrolle der Sier der Konkrolle der Sier der der Sier der Sier der Verlieben der Konkrolle der der Sier der Sie

			ıriei	nburg—Tiege				
	8.20 14 8 38 15 10.03 16	.55 18.36 21.48 .13 18.50 22.04 23 20.13 23.13 23.13	ab s an s	Simonsborf c	7.36 16 7.18 16 6.05	3 14.35 1 3 14.17 1 5 12.55 1	9.25 2 9.11 2 7.50 2	22.10 21.55 20.50
).50 22.2).24 22.0).37 21.3	2.29 — 48 28.1(38 22.5(07 22.22						
	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	9.23		18 22.11 18 21.13 19 20.42 29 20.23 18 19.07		21.51 21.08 21.05	20.18	19.16
	.16 15.08 .58 14.46 .25 14.10	- 15,13 -45 14.24 - 53 14.14 - 13,48		8.50 11.07 16.43 22.11 7.50 10.13 15.48 21.13 7.19 9.59 15.19 20.42 6.59 9.33 14.59 20.23 5.42 8.15 13.48 19.07		16.33 15.46 15.43	14.57	13.35
	9.12 9.12 9.12	9.23 8.26 8.12 8.12 7.41 - 7.35	_		Sohnle mgen Hohenstein	8.45 7.52 7.39	6.54	11
	6.20	7.41 6.46 6.36 6.10 6.05	nftein	6.13 7.42 6.13 6.44 6.14 6.14 6.14 6.14 6.14 6.14 6.14	Echula tagen -Sohe	6.38 5.45 5.44	4.40	11
********	an 6.10 5.46 ab 5.06 Eylau	ab ab	-Allei	#	erobe	a a a	ab	ab ab
- sustant	Marienburg Stuhm Marienwerder uburg—Dt.	ab Marienburg Riefenburg Rofenberg Dt. Eylau Stadt an Dt. Eylau Bf.	<u> </u>	ab Marienburg Miswalbe Malbenten Mohrungen an Allenstein	g—Miswalde—Ofterode—	ab Elbing an Miswalde ab Miswalde		ab Osterode an Hohenstein
hanamananan	21.34 22.56 22.04 23.1 22.46 23.4	28.02 28.47 28.58 0.24 0.28	Marien	7.26 22.56 3.28 23.51 3.58 — 3.23 —	Clbing	20.14 21.0 6 21.14		
	7.56[11.11] 18.44[16.15] 18.34[21.58] 22.68[22.04] 23.18 9.08[12.05] 14.47[17.12] 19.31[22.46] 23.49	6.01 11.13 13.40 — 19.35 23.02 6.59 12.13 14.29 17.52 20.24 23.47 7.11 12.26 14.41 18.06 20.35 23.58 7.37 — 15.08 18.40 21.02 0.24 7.41 — 15.12 18.45 21.06 0.28	_ 01	6.39 11.34 14.24 17.26 22.56 7.50 12.40 15.48 18.28 23.51 8.17 13.06 16.16 18.58 8.91 13.30 16.43 19.29 8.99 13.80 16.43 19.28 8.91 18.80 20.42		11.40 14.48 12.36 15.40 12.43 15.48		14.42 20.01 15.56 21.14
	1 13.44 16 1 14.09 16 5 14.47 17	13.40 – 14.29 17 15.08 18 15.12 18		6.39 11.8 7.50 12.4 8.17 13.0 8.39 13.8 9.50 14.8		6.55 11 7.45 12 7.53 12	8.42 13 8.58 13	W10.00 14 13.12 15
	7.56 11.1. 8.24 11.3 9.08 12.0	6.01 11.13 13.40 6.59 12.13 14.29 7.11 12.26 14.41 7.37 15.08 7.41 15.12						
	6.37 7.39	6.27 6.27 7.00 7.05						15

.=	
44	
Allenste	
-	
=	
=	
9	
-	
(C)	
1	
Ana	
=	
W	
=	
-	
-	
=	
=	
-	
Mohrungen	
0	
~	
G	
1	
-	
=	
0	
1	
=	
-	
Malbeuten	
P	
-	
6	
pus	
C	
-	
000	
-	
0	
A	
0	
-	
-	
nbober	
64	
0	
Sal	
-	
:=	
bii	
Giilbe	
Gii	
- Gü	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
1	
Elbing – Gü	
1	
1	
1	
1	

						.e.idn.W pilgöt	11.35 20.35 11.09 20.05 11.04 19.56 10.51 19.46 10.25 19.35 10.22 19.05 10.02 18.45
serve levere	9.49 11.07 17.27 21.55 9.80 10.49 17.10 21.43	9.0510.4717.05 21.42 8.4810.3816.51 21.28 6.20 9.5916.18 20.49 4.55 9.3814.59 2021. - 8.15 13.4819.02		Q.f. 100 of Ot Ott	3urüd	.8 .16 .8	an 7.40 15.45 10.55 19.05 21.22 11.35 20.05 7.10 15.18 10.29 18.36 20.53 11.09 20.02 15.15 10.24 18.31 20.48 10.04 19.56 15.71 50.8 10.18 18.2 20.48 10.04 19.56 19.36 20.53 11.04 19.56 19.36 20.36 19.36 20.36 30.36 3
9	6.43 9.4 6.27 9.3 W	6.26 9.05 6.12 8.48 5.39 6.20 5.19 4.55	Raftenburg	9.49 15.00 21.45 9.11 14.10 20.35 8.09 13.10 19.35 5.59 9.48 17.12 5.08 von 16.15 806fet		.lgñP	an 7.40 15.45 7.10 15.18 7.05 15.12 6.57 15.03 ab 6.49 14.55 an 6.16 14.24 an 6.16 14.24 an 6.16 14.24 b.53 14.02 b.53 14.02 ab 6.45 18.55
more secondemination	an den ab	ben an an ab	Elbing - Schlobitten-Wormditt-Rafte	an 6.51 an 6.12 ab 5.20 ab –	(Elbing-Braunsberg)	Station	1 (d)
***********	Elbing Güldenboden	Güldenboden Pr. Holland Maldeuten Mohrungen Allenftein	tten—2	ab Elbing ab Echlobitten an Wormbitt ab Bilchdorf an Kaftenburg		gatnno2 dnu gatsnoiG	27
200000	ab	de de me	Ochlobi	20.20 21.23 22.21 —	Haffuferbahn	.e idn.W (hilgüt	18.30 1.00 -0.00
Civing Carotinopora	10.47 14.24 17.47 21.48 28.05 11.00 14.41 18.01 22.00 23.19	1.36 14.50 18.02 22.01 23 31 13.15 15.07 18.19 22.21 23.47 14.15 15.40 18.52 22.54 0.20 - 16.38 19.18 23.14 0.40 - 18.02 20.42	-Clbing -	6.22 7.45 14.07 7.02 8.23 14.43 7.54 9.17 15.37 — 11.28 21.35 — 12.16 bis	Sal	.Bu .& 8 .15 .d	9.15 17.20 19.45 9.55 18.30 14.00 — Reimannsfel 9.42 17.50 — 10.21 19.00 — Reimannsfel 9.47 17.55 20.19 10.27 19.06 14.27 — Guccafe-Hall 9.53 18.02 20.24 10.33 19.18 14.34 — Guccafe-Hall 10.07 18.15 20.37 10.46 19.35 14.49 — Gablemit 10.07 18.15 20.37 10.46 19.35 14.49 — Gablemit 10.29 18.36 20.58 11.07 19.58 15.16 — Gablemit 10.29 18.36 20.58 11.07 19.58 15.16 — Gablemit 10.49 18.56 20.19 15.48 — Granenburg 10.49 18.56 21.13 13.50 25 15.55 20.40 Staumsberg
)	7.12 10.47 17.25 11.00 1	7.26 11.36 17.42 13.15 18.15 14.15 18.36 — 19.50			15 in	·Β .π .δ	12 30 12.65 13.00
	7.7	22886			B	M	20 13.00 6.00 22 13.34 6.26 10 13 44 6.33 25 14.05 6.40 35 14.15 6.48 46 — 6.53 47 — 7.14 12 — 7.15 13 — 7.15 14 — 7.15 15 — 7.15 16 — 7.15 17 — 7.15 18 — 7.15 18 — 7.15 19 — 7.15 10 — 7.15 10 — 7.15 11 — 7.15 12 — 7.15 13 — 7.15 14 — 7.15 15 — 7.15 16 — 7.15 17 — 7.15 18

gornnos din Dienstagl

Omit bis oct kelt.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1. Lennuf 3907.

	oonners=	1.35 -	1.10 -	0.50 23.30	0.35 23,15	0.05 23.10	9.55 23.00	19.20 22.30
	sgnt ragun seronnod sent	- 21.	- 21	20.15 20	20.00 20.	19.50 20	19 40 19.	19 10 118
100000	≥ merk=	8.00	17.35	7.18	6.55	16.45	16.35	6.00
	S	19.10 18.	18,45	18.251	18.10	-	14.15	13.40 16.0
	W	1	1	0113,50	13.35	13.25	13.15	12.40
	Mo., Mi. Sonnabd	14.40	14.15	13,55	1	1	1	1
	S	11.0511	10.40	10.20	10.05	9.35	9.25	8.50
	A	6.50	6.20	00.9	Sonnabb	an 8.30	i	8.00
January	t)	=pl. an		je				pl. ab
2,	Stationen (Rundfahr	ab Elbing Carlfon	Trung	Neukirch=Höl	Colkemit	Cabinen	Lenzen	an Elbing Carlson-pl.
25	Series S (Kundiahr	10 19.20	19.40 19.47 Trun3	20.00 20.05 Neukirch=Höl	- 20.35 Colkemit	- 20.42 Cabinen	- 21.00 Bengen	Elbing
	odnino2	_	61	14.25 20.00 20.05 Neukirch-Höl	20.35	20	21.	21.35 an Elbing
	ome,,ome	40 13.40 19.10 19.20	61	25 14.25 20.00 20	- 20.35	- 20	10 - 21.	21.35 an Elbing
2,0	w.im.,ome	13.40 [19.10[19.20]	14.07 19.40 19.47	9.35 13.25 14.25 20.00 20	- 20.35	an 14.47 - 20	10 - 21.	21.35 an Elbing
	S	40 13.40 19.10 19.20	14.07 19.40 19.47	13.25 14.25 20.00 20	- 20.35	13.47 an 14.47 — 20	10 - 21.	21.35 an Elbing

Postkrastwagenverkehr

Elbing—Milhfuufen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Blag)
722 (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 1605 **Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Play) n

Jahrpreis Elbing - Danzig 4.60 RM ober 5.75 Gulben. Be- fonbere Fahrten nach Bereinbarung. **Elbing—Danzig (Elbing, Postamt)** visumfrei

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers, bei billigster Preisberechnung.

overchlung.
Achtgend des Commers sinden mehrtägige Rundschten, im bequemen Reiseomnibus, nach Tannenbeng, Majuren und
andern ichönen Gegenden Olipreuhens, statt.
Verlangen Sie ausführliche Prospektel

Omnibusverkehr Elbinger = höhe W. Hohmann, Elbing, Königsbergerftr. la Ferniprecher 3907.

Cadinen

die Terle am "Frischen Haff"

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Tadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gaftwirtschaft auf ber kaiserlichen Herrschaft Cabinen. Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

- Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10-5 Uhr. Sonntags von $^1/_212-4$ Uhr. Im Winter: Werktags von $10-^1/_24$ Uhr. Sonntags von $^1/_212-^1/_24$ Uhr.
- Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Sesttagen der drei hohen Seiertage.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren Kinderausstattungen, Modewaren — Blevle-Strickkleidung —

Elbinger Straßenbahn=Verkehr.

Bogelfang = Berkehr.

a) Wochentags ab Alter Markt 608 656 744 ufm. in Abständen v. 48 Min. bis 2032 ab Bogelfang 632 720 808 ufm. in Abständen von 48 Min. bis 2056

b) Sonntags

ab Alter Markt 608 682 656 ufm. in Abständen v. 24 Min. bis 2032 Un ichonen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 ab Reichsbahnhof in 8 Minuten=Berkehr bis Bogelfang von 900-2006 Uhr.

ab Bogelfang 632 656 720 ufm. in Abständen von 24 Min. bis 2066.

Stadt=Berkehr (Früh=Berkehr).

440	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	504
4^{45} 4^{56}	an "	Friedrich=Wilhelm=Play Reichsbahnhof	"ab	5^{06} 4^{59}

(Tag=Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 535 alle 8 Min. bis 2151, 21.59*, 2208*, 2216* 2224* (* bis Friedr. Wilh = Blag) Reichsbahnhof 540 alle 8 Min. bis 2156, 2204 2212.

Pangrifftraße 536 alle 8 Min. bis 2136, 2144* (* 3um Linie 2 Reichsbahnhof) 2146 Friedrich=Wilhelm-Blat 542 nach Bangrigstraße

Bädag. Akademie 539 alle 8 Min. bis 2155 2203

Reichsbahnhof nach Pangrikstraße 2212

Wittenfelde 548 alle 8 Min. bis 2148, 2156*, 2204* (zur Linie 3 Biefeftrafe).

Leege Brücke 550 alle 8 Min, bis 2142, 2150*, 2158*

(gur Biefeftrafe).

Ab 2230 Uhr Nachtverkehr im Unschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 2315, 010

- Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 2237, 2341 030* (nur bis Friedrich Wilhelm-Blag).
- Reichsbahnhof nach Bangrikstraße 2315, 010*
- Bangrikstrafte zum Reichsbabnhof 2238, 2342, 010*, (* Sonntag bis Friedr. Wilh :- Blag).

Unzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

Westpr. Verkehrswart

Trinkt

Schroeters Flaschenmilch

H. Schroeter

Molkerei Elbing

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber Edmund Hauswald, Optikermeister

Spezial - Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

Weinstuben

Tentral-Hotel, Jnn. Mühlendamm. — Telephon 3898. Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432 Haertel & Co., Aeußerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696. B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126. Katskeller-Weinstuben, Kathaus. Telephon 3134. A. Wolff Nachst., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speischaus, Georgendamm 16 Café Baterland, Alter Markt 40, Teleson 2608 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Teleson 2933 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Teleson 2471 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Teleson 2596 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Teleson 3019 Conditorei Roppenhagen, Veußerer Mühlendamm 97, Teleson 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett Bensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM

Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts. Bahnhofshotel, Holl.Chaussee 22. Tel.3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM

Hotel Stadt Elbing, Holl. Chausses 50, Tel. 2987 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 8.00 8.00

Hotel gur Neuen Borfe, Pott-Cowlestraße 8 Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt Central-Hotel, Jnn. Mühsend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5,00 7.00-10.00 KM Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6—7 KM Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Teleson 2152 3.50—4.00 KM Hotel Königsicher Hos, Friedr.-Wilh.-Plag 19,

Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM

Hotel Deutsches Haus, Heil. Geifistr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM Christl. Hospiz, Reust. Schmiedestr. 15/16

mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 KM Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr.37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 KM Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 KM Kusch's Hotel, vorm. "Weißer Löwe"

Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2,50 5.00 RM Jugendherberge für Mädchen und Knaben, CarleBudor-Straße 81. Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Kachelöfen II. Kochherde

Transportable Kachelöfen Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Erich Müller Nchf.

Gummiwaren
Elbing, Schmiedestraße 7
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und Läufer, Badeschuhe Hauben, Wasserbälle

Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 **Z** weigstellen: Tolkemit

Telephon 3868-3869

Ostseebad Kahlberg

Mündelsichere Kapitalanlage zu günstigsten Zinssätzen

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren Lederwaren

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Berkehrsverein- und Reiseburo, Langgasse 52. Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiter Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsbenkmal (11. 7. 1920 "Dies Land bleibt deutsch"!) — Seimalmieum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelsliegerschule — Veispiellose Zerreihung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausslüge: Jbealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Aussslüge nach Danzig Osisebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke

Weißenberg (20 Min.).

2Interkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Posistr. 2, Fernruf 2255.

- Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Um Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplag mit Lauben.
- Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.
- Ausflüge: Nach Kurzebrack an ber Weichsel, dem einzigen sogenannten "freien" (5 m breiten) Zugang Oftpreußens zur Weichsel. Kospig, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur "Dreiländerecke" (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Beyner, Hotel Deutsches Haus

Hotel zur Aenen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet sür Händler, da neben dem flädt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnelistens.

Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrausrüstungen Sturmstrasse 2 Elbing Telephon 2697 Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Jur Ausführung von Vereins-Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern eingerichteten Motorschiffe Germania, Oberland und Pfeil

Reederei H. Schroefer & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.

Deutsch-Eylau

Gegründet 1305.

12000 Einwohner.

Muskunftitelle: Berkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62. Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Beldenfriedhof, kunftnolle Grünanlagen.

Musflüge: Nach Schlof Finkenftein (Erinnerungen an Rapoleon I, ber von hier aus langere Zeit "bie Belt regierte"), nach Schönberg (Schlof des Domkapitels von Pomesarien, malerische Burganlage am Gee mit acht alten Turmen), nach Reubeck (Stammgut Sindenburgs). Dampferfahrten auf bem 34 km langen Beferichsee.

Unterkunft: Hotel Kronpring, Hotel Rowalski, Jugendherberge

Stuhm

Begründet 1416 (Schloft erb. 1326).

5000 Einwohner.

Auskunftsftelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94. Sehenswürdigkeiten: Altes Drbenhaus. Der Sauptflügel mit Turmen und Schloftor erhalten. Rath. Rirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Rirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernbe Geldenmutter von Brofessor Cauer & Königsberg). Fliegerden kftein für den auf dem Markt in Stuhm bei ber Einweihung bes Rrieger= benkmals abgestürzten Weltmeifter im Segelflug Ferdinand Schuls und seinem Rameraben Bruno Raifer.

Ausflüge: Ausgebehnte Waldungen weftlich, an die Weichsel grengend, mit weitem Blick auf bas Beichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von bem Weißen Berge aus und zur Dreilanderecke.

Unterkunft: Botel Königlicher Sof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Rafernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

ZENTRAL-HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

Christl. Hospiz, Elbing

Meuftädt. Schmiedeftr. 15/16 Mittelpunkt ber Stadt Kernruf 3674.

Empfehle meine Gaftraume Fremdenzimmer 2.50 - Mark | Betten von 1. - Mark on

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit Mittag= und Abendeffen. Groke Bortion icon von 50 Pig. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

Rudolf Luttkus, Rahlberg.

Telephon 27

Ausblick aufs Meer. Raffee, Ronditorei, Weindiele. Tanzvlak.

Warme und kalte Spelfen. Bepflegte Betranke.

Strandhalle Sotel Walfisch Telephon 5

Schönfter Ausblick aufs Saff. Beschlossene und offene Veranden. Vor= u. Nachsaison, volle Bension von 5 Mk. an, je nach der Dauer des Aufenthalts.

Zeitgemäße Breise.



Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30 Telephon 2987.

Barage. Auto-Unterkunft. Direkt an Sauptstrafe Elbing. Ofterode-Tannenberg - Denkmal. Fremdenzimmer mit fliegendem Waffer, Gale zu allen Beranftaltungen, Gefellschaftszimmer, schoner schattiger Barten. Speisen gu jeder Tageszeit. Butgepflegte Betranke.

Sonntagsrückfahrkarten

2011111010224110010054004411							
non	nach	über	Fahrpreis 2. Kl. 3. Kl.				
Deutsch=Enlau	Allenstein		5,30 3,50				
2000109-009	Elbing	Marienburg	7,40 4,90				
	Hohenstein Oftpr.	Dsterode	5,40 3,60				
	Marienbura		5,20 3,50				
	Marienwerber	Riesenburg	4,20 2,80				
	Diterode		2 30 1,50				
	Riesenburg		2,60 1,70				
	Rosenberg Westpr.		1,80 1,20				
Deutsch=Enlau	Elbing	Marienburg	7,10 4,70				
Stadt	Marienburg		5,-3,30				
	Marienwerder	Riesenburg	3,90 2,60				
	Riesenburg		2,40 1,60				
	Rosenberg Westpr.		1,60 1,10				
Elbing	Allenstein	Büldenb Maldeut.	7,40 4,90				
Reichseisenbahn	Allenstein	Mism Ofterode - Mald.	8,70 5,80				
	Ult-Dollstädt		1,50 1,-				
	Blumenau Oftpr.		2,-1,30				
	Braunsberg		4,20 2,80				
	Curau		2,80 1,90				
	Güldenboden		10,70				
	Heilsberg	Schlobitten	6,40 4,20				
	Sohenstein Oftpr.	Miswalde-Ofterode					
	Königsberg Pr., Sbf.		8,80 5,80				
	Maldeuten	Güldenboden	3,-2,-				
	Maldeuten	Miswalde	3,90 2,60				
	Marienburg Westpr.		2,20 1,50				
	Marienwerder	m	5,10 3,40				
	Mehlfack	Schlob.—Wormditi					
	Mühlhausen Ostpr.	ant 4	2,40 1,60				
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70 3,80				
	Pr. Holland	mi mainte	1,70 1,10				
	Riesenburg	Misw: Marienbg					
milia.	Tiedmannsdorf		3,30 2,20				
Elbing	Gr. Röbern		1,20 0,90				
Haffuserbahn	Steinort		1,50 1,10				
	Reimannsfelde		1,80 1,40				
	Succ. Haffichlößchen		2,10 1,60				
	Panklau, Cadinen Tolkemit		2,50 1,80				
	Wieck Forsthaus		2,80 2,00				
	Frauenburg		3,20 2,40				
	Braunsberg		3,20 2,40				
	Obertor u. Ofthhf.		3,23 2,10				
Marienburg	Allenstein	Miswalde	8,60 5,70				
Westpr.	Cabinen u. Succase-	m.d.	4,-2,90				
wellpt.	Saffichlößchen						
	Deutsch=Enlau	E.	5,20 3,50				
	Dtich. Enlau Stadt		5,-3,30				
	Elbing		2,20 1,50				
	1		100000000000000000000000000000000000000				

stubi inte not						
	Frauenburg Hohenstein Ostpr. Kahlberg Königsberg Pr. Hof. Malbeuten Marienwerder Neuhakenberg	Elbing Miswalbe-Ofterode Elbing-Tolkemit Elbing	5,40 3,90 9,20 6,10 5,80 4 80 11,— 7,20 4,20 2,80 2,90 1,90 0,90 0,60			
er	Rachelshof Rehhof Riefenburg Stuhm Deutsch=Enlau	Riefenburg	2,30 1,50 1,90 1,30 2,70 1,80 1,10 0,70 4,20 2,60			
	Dianenberg Elbing Frenstadt Westpr. Garnsee Westpr. Gr. Kosainen	Marienburg	1,20 0,80 5,10 3,80 2,20 1,40 1,30 0,50 1,10 0,90			
	Gunthen Königsberg Pr.Hbf. Marienburg Neuhakenberg	Marienburg-Elbing	1,30 0,70 13,80 9,90 2,90 1,10 2,10 1,90			
	Rachelshof Rehhof Riesenburg Seblinen Stuhm	Profiguration of the second of	0,70 0,40 1,10 0,50 1,60 1,70 0,70 0,10 1,90 1,50			
	Elbing Königsberg Pr.Hbf. Marienburg Marienwerder Neuhakenberg	Marienburg Marienburg-Elbing	3.30 2,30 12,— 7,20 1,10 0,90 1,90 1,70			
153	Rachelshof	palithing .	0,30 0,30 1,20 0,20			

50 Jahre Staatsmedaille, Staatsmedaille, Goldens Medaillen. Hervorragend in Qualitäl, bekömmlich u helibar. Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Marienwerde Westpr.

Gtuhm

Besichtigen Sie bi

ohne jeden Kaufzwang unsere Ausstellung moderner elektr. Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen | Heiz- und Strahlungs-Kronen und Zuglampen Klavier-, Schreib- und Nachttischlampen Marmor-, Glas- u. Seiden- Staubsauger Ampeln

Oefen Heizkissen Haar - Trockenapparate Rauchverzehrer

Bügeleisen Wasserkocher Tee- und Kaffeemaschinen Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten. Selbstfätige Waschapparate. Apparate zu Heilzwecken, Massage usw.

Ethinger Straßenbah



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf: 3808 und 3809



Botel "Baffschlößchen" bei Elbing

Berrlichste Aussicht auf Baff und Nehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension Tankstelle :—: Beschl. Baragen

Vereine und große Gesellschaften Preis Ermäßigung! Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Gassküste!

W. Jurkschat

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033 Elbing

Elbing Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung